

2. RAHMENBEDINGUNGEN

2.1 Trägerschaft

Der Kindergarten St. Nikolaus in Grainet steht unter der Trägerschaft des Ortscharitasverbandes Grainet. Der OCV finanziert den Kindergarten durch Zuschüsse der Kommune, des Diözesan-Caritasverbandes und durch die Elternbeiträge. Nicht zuletzt bringen natürlich auch die Aktivitäten des OCV, des Fördervereins und Kindergartens finanzielle Mittel.

2.2 Einzugsgebiet

Unsere ca. 2000 Einwohner zählende Gemeinde ist flächenmäßig relativ groß, so dass wir ein Einzugsgebiet von ca. 15 km haben. Aus diesem ländlich, dörflichen Umkreis holen wir täglich ca. die Hälfte unserer Kinder mit dem OCV-eigenen Bus vor ihrer eignen Haustür ab und bringen sie nach Kindergartenschluss auch wieder dorthin.

2.3 Gebäude

In unserem Kindergarten werden in diesem Jahr in 3 Gruppen bis zu 60 Regelkinder betreut.

In der Krippengruppe stehen 17 Plätze für unter 3jährige zur Verfügung

Das im Winter 2011/12 fertig gestellte neue Kindergartengebäude umfasst folgende Räumlichkeiten:

Ein großzügiger Eingangsbereich, in dem sich der Elternwartebereich und eine Cafeteria für die Kinder befindet, erschließt die beiden Hauptteile des Gebäudes. Zum Westen den Regelkindbereich und zum Norden die Kinderkrippe. Ebenso erreicht man von hier aus das Leiterinnenbüro, einen Bewegungsraum mit ca. 60 m², sowie die Küche als auch die Eltern- und Personaltoiletten.

Im Regelkindbereich erschließt ein Gang 3 nebeneinander gelagerte Gruppenräume mit je ca. 46 m², sowie 2 Sanitärräume mit je ca. 14 m². Ebenso sind im Gang die Garderoben vor den einzelnen Gruppen untergebracht. Die Gruppenräume sind durch 2 dazwischen gelegenen Funktionsräumen mit je ca. 15 m² verbunden.

Am Ende des Ganges befindet sich ein Intensivraum mit ca. 20 m²

Im Eingang des Krippenbereichs befindet sich die Garderobe mit 15m².
Gegenüber der Garderobe ist der Hauptkrippenraum mit 57 m², ein

angeschlossener Ruheraum mit 16 m², ein Sanitärraum mit 20 m² sowie ein Nebenraum mit 16 m².

Im Keller des Gebäudes befinden sich Personal, Hauswirtschafts- und Lagerräume.

Da diese Räumlichkeiten seit einigen Jahren immer wieder an die Kapazitätsgrenzen stoßen, hat sich der Träger entschlossen, den Kindergarten zu erweitern.

Im Nord - Osten des Bestandes entstand 2019 ein eigenständiges Gebäude, das durch einen Übergang mit der bestehenden Krippe verbunden ist.

Hier befindet sich eine "Kombigruppe" für Kinder im Alter zwischen 2 1/2 und 4 Jahren eingerichtet.

Dieser Anbau umfasst folgende Räumlichkeiten:

- Gruppenraum (ca. 60 m²)
- Nebenraum (ca. 31 m²)
- Schlafräum (ca. 16 m²)
- Sanitärbereich (ca. 13 m²)
- Garderobe (ca. 20 m²)

2.4 So nutzen wir unser Haus

Obwohl jedes Kind eine "Heimatgruppe" hat, können die Kinder jederzeit, mit Ausnahme des Morgenkreises, das ganze Haus nutzen. Jeder Gruppenraum, sowie die Funktionsräume, der Intensivraum, der Spielflur, der Bewegungsraum und auch der Eingangsbereich werden ganztätig genutzt.

In den Funktionsräumen, die den Gruppenräumen zwischengelagert sind und von denen aus erschlossen werden, sowie im Intensivraum werden wechselnde Spielsituationen angeboten.

Puppenecke, Bauecke, Kinderkasperltheater, Verkleidungsraum, Kaufladen, Werkstatt, sind nur einige Beispiele, die den Kindern im Wechsel angeboten werden.

Im Bewegungsraum gibt es die Möglichkeit sich aus großen Schaumstoffwürfeln eine Bewegungsbaustelle, Höhlen und vieles mehr zu bauen.

Im Wechsel werden auch Bälle oder andere Turngeräte angeboten.

Der großzügige Eingangsbereich wird als Bistro genutzt. Da aus diesem Grund hier Tische und Stühle aufgestellt sind, wird dieser Bereich zum großen Teil für gebundene Angebote genutzt. Z.B.: Musikangebote (Musimo), Forschen, Projektarbeiten, Bildungsangebote.

Über die Nutzung der Krippenräumlichkeiten lesen sie in der separaten Krippenkonzeption

Außerdem nutzen wir Räumlichkeiten (Mehrzweckraum und Mehrzweckhalle) der angrenzenden Grundschule.

Die neue "Kombigruppe" ist vorerst noch "geschlossen". Die aufgezählten Räumlichkeiten werden zum Großteil von den "Gänseblümchenkindern" genutzt.

Im 31 m² große Nebenraum des Anbaus werden aber zusätzlich auch für Regelkinder Projektarbeiten angeboten (z.B. Tonen, Atelier für Kunstprojekte)

2.5 Außenspielbereich

Der Außenspielbereich umfasst ca. 800 m² und befindet sich im Herzen des L-förmigen Gebäudes.

Ca. 160 m² davon sind durch Holzpalisaden, die auch zum Balancieren geeignet sind, abgetrennt. Dieser Teil des Gartens steht den Kindern der Krippe zur Verfügung. In ihm befinden sich ein kleiner Sandkasten, eine Schaukel und ein Spielhaus mit kleiner Rutsche.

Im Gartenbereich der Regelkinder sind ein großer Sandkasten, eine Wippe, Schaukeln und eine Kletteranlage mit Rutsche zu finden. Desweiteren wird der breite, mit Betonpflaster befestigte Weg von der Grundstücksgrenze bis zum Kiga-Eingang, zum Fahren mit Dreirädern und Laufrädern genutzt.

Östlich des Anbaus befindet sich nochmals ein ca. 260 m² großer Spielbereich. Dazu können wir den direkt daneben angelegten Spiel- und Bolzplatz der Grundschule außerhalb der Pausen nutzen.

Außerdem möchten wir unseren ganzheitlichen Erziehungsansatz verstärkt durch Naturpädagogik unterstützen.

Kinder wollen draußen sein, Natur entdecken, erleben und erforschen.

Unser Ziel ist es, bei den Kindern eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden zu legen. Dabei soll nicht nur Interesse und Freude an der Natur geweckt werden, sondern auch Verständnis dafür, dass menschliches Eingreifen in die Natur zu Veränderungen führt.

Deshalb halten wir uns verstärkt auch im Umkreis unseres Kindergarten auf.

Die angrenzenden Wiesen und Feldraine erkunden wir bei vielen Spaziergängen.

Wir beobachten auch einen ca. 500 m entfernten Bachlauf über das Jahr hinweg.

Nutzung unseres Bachbereiches

Der etwa 500 m entfernte Bachlauf des Glasbaches wird beispielbar gemacht. Eine Hütte ist im Entstehen, außerdem sollen eine Brücke von Ufer zu Ufer und Staumöglichkeiten das Spielen rund um das Bachufer und den Bach attraktiver machen.

Auch diesen Spielbereich möchten wir, wann immer es das Wetter erlaubt intensiv nutzen.